

Uhrmuseum Winterthur

Museum am Mittag
März bis September 2025

Öffentliche Führungen mit
Brigitte Vinzens (bis Juni),
Jasmin Gadola (ab Juli),
Konservatorin, oder mit
Gastreferenten, jeweils
Freitag, 12.30 bis 13 Uhr

21. 3. 2025

Revolutionsuhren

Der französische Revolutionskalender, der 1792 in Kraft trat, brach mit dem herkömmlichen, gregorianischen Kalender und führte die Dezimalzeit ein. Die gleiche Taschenuhr weist die konventionelle und die Dezimalanzeige auf, was das Ablesen der Zeit erschwert.

25. 4. 2025

Uhren mit Federzug

Bereits im 15. Jh. entstanden erste Uhren mit Federzug, die keine Gewichte für den Antrieb benötigten und somit auch auf den Tisch gestellt werden konnten. Im Vergleich zum Gewichtszug hat der Federzug jedoch einige Nachteile, dem die Uhrmacher mit technischen Raffinessen entgegenwirkten.

23. 5. 2025

Die Entwicklung der Pendeluhr

Frühe Räderuhren hatten als Gangregler eine Waage oder eine Radunruhe. Die Erfindung und Einführung des Pendels bewirkte für den mechanischen Zeitmesser eine revolutionäre Verbesserung.

20. 6. 2025

Gastspiel: Astronomische Toggenburger Holzräderuhr von 1773

Gastreferent: Armon Defilla, Eidg. dipl. Uhrmachermeister, Uhrenmuseum zum Rösli, Zürich
Die Franz Joseph Büchler zugeschriebene Uhr ist bis heute die vermutlich einzig bekannte Holzräderuhr der Schweiz mit kalendarischen Anzeigen und einem zusätzlichen Stundennachschlagwerk.

18. 7. 2025

Rundgang durch die Sammlung Konrad Kellenberger

Die Zeitreise durch vier Jahrhunderte gibt Einblicke in ein Universum der Handwerkskunst aus dem 16. bis 20. Jh.

22. 8. 2025

Klappsonnenuhren

Noch vor 200 Jahren wurden die Uhren nach dem Stand der Sonne

gerichtet. Als Folge variierte die Uhrzeit von Stadt zu Stadt. Reisen führten darum mit Vorteil eine kleine, tragbare Sonnenuhr mit sich, mit der sie an ihrem Ziel die richtige Ortszeit bestimmen konnten.

19. 9. 2025

Von der Taschenuhr zur Armbanduhr

Im 19. Jh. besass fast jede Person eine Uhr, meist eine Taschenuhr. Doch bereits damals gab es kleinste Taschenuhren mit Werken, die so winzig waren wie diejenigen der späteren Armbanduhen.

Weitere Veranstaltungen:

Sa 20. 9. 2025, 20 und 22 Uhr

Kulturnacht Winterthur

Mit dem Trio Artemis

Katja Hess, Violine

Bettina Macher, Violoncello

Myriam Ruesch, Klavier

Öffnungszeiten: Di bis So 10–17 Uhr,
Do 10–20 Uhr, Mo geschlossen
Besondere Öffnungszeiten an Feiertagen
Eintritt: CHF 5.–/3.–

Audioguide: In drei Sprachen (d/f/e)
kostenlos an der Museumskasse erhältlich.
Private Führungen auf Anfrage.

Uhrenmuseum Winterthur
Kirchplatz 14, CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0)52 267 51 36/28
E-Mail uhrenmuseum@win.ch
www.uhrenmuseumwinterthur.ch

Stadt Winterthur

